



HIER, wo ich lebe, will ich wählen!

Für die Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle Migrantinnen und Migranten in Nordrhein-Westfalen!

Ein großer Teil der Menschen mit Migrationshintergrund lebt seit vielen Jahren in NRW, arbeitet hier, zahlt Steuern und engagiert sich in Vereinen – ohne jedoch die gleichen demokratischen Rechte wie alle anderen zu haben. Migrantinnen und Migranten wollen und sollen politisch mitbestimmen, denn Demokratie lebt von der Beteiligung. Die politische Ungleichbehandlung erschwert eine erfolgreiche Integration erheblich und kann nicht länger hingenommen werden.

Die Verfassungskommission des Landtags NRW erarbeitet derzeit Vorschläge für eine Reform der Nordrhein-Westfälischen Verfassung, daher sind die Parteien in NRW dringend aufgefordert, ihre Aussagen zur Einführung des kommunalen Wahlrechts umzusetzen. Politische Teilhabe in unseren Städten und Gemeinden muss für alle hier lebenden Menschen in einer demokratisch verfassten Gesellschaft möglich sein.

Daher unterstütze auch ich die Forderung nach Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle Migrantinnen und Migranten in Nordrhein-Westfalen

Name	Adresse	E-Mail	Unterschrift
Beate Bierbach	Am Silbiedsberg 34, 53757 St. Augustin		Bierbach
Elvira Katharina	Eilbenweg 7, 53757		Katharina
Krämer Andreas	– – – –		Krämer
Uwe de Fabry Michaela	Frik-Pulig-Str. 16A, 53757 St. Augustin		Michaela durch Frik
M. Mathieson	Großenbuschstr. 22a, 53757 St. Augustin		Mathieson
M. Meyer	– – – –		Meyer
Böhm-Beck Ute	Ad. Niederberg 17, St. Augustin		Ute Beck
Ulrich Helgard	Dammweg Str. 24, 53757 St. Augustin		Ulrich
Novetzel	Nachweg 105, 53757 St. A.		Novetzel
Kleiner Miriam	Kölnstr. 62, 53757 St. A.		M. Kleiner
Renke Gabe	Friedenstr. 12a, 53757 St. A.		Renke
Heide Schmitz	Völkertasse 54, 53757 St. A.		Heide Schmitz

151

HIER, wo ich lebe, will ich wählen!

Für die Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle Migrantinnen und Migranten in Nordrhein-Westfalen!

Ein großer Teil der Menschen mit Migrationshintergrund lebt seit vielen Jahren in NRW, arbeitet hier, zahlt Steuern und engagiert sich in Vereinen – ohne jedoch die gleichen demokratischen Rechte wie alle anderen zu haben. Migrantinnen und Migranten wollen und sollen politisch mitbestimmen, denn Demokratie lebt von der Beteiligung. Die politische Ungleichbehandlung erschwert eine erfolgreiche Integration erheblich und kann nicht länger hingenommen werden.

Die Verfassungskommission des Landtags NRW erarbeitet derzeit Vorschläge für eine Reform der Nordrhein-Westfälischen Verfassung, daher sind die Parteien in NRW dringend aufgefordert, ihre Aussagen zur Einführung des kommunalen Wahlrechts umzusetzen. Politische Teilhabe in unseren Städten und Gemeinden muss für alle hier lebenden Menschen in einer demokratisch verfassten Gesellschaft möglich sein.

Daher unterstütze auch ich die Forderung nach Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle Migrantinnen und Migranten in Nordrhein-Westfalen

Name	Adresse	E-Mail	Unterschrift
Harold Schmitz	Höfenstr 54, 53757 Sankt Augustin	Harold.schmitz@unitybox.de	H. Schmitz
R. Riddet-Krause	Bertiner Str. 80		R. Riddet-Krause
R. Riddet	"	Winfried.Riddet@ms.de	R. Riddet
Maximilian Kammorner	Kölnstraße 62, 53757 Sankt Augustin		M. Kammorner
Conrad Fiedrich-Campo	Fogdeweg 21, 53757 Sankt Augustin	conrad.fiedrich@yaho.de	C. Fiedrich-Campo
Schötenberg-Luft	Holzweg 45c		S. Schötenberg-Luft
Luft, Paul-Günter	"		P. Luft
Läbbing	Am Kirchhainchen 4		L. Läbbing
Gleß Rainer	Von-Claver-Str. 98	r-gless@pa.com.de	R. Gleß
Dudik Thoma	An der Kwartieren 11		D. Dudik
Ohmann Monika	Von-Galen-Str. 7		M. Ohmann
Kaiser Norra	Fogdeweg 39 53757 St. Augustin	kaiser_norra@pa.com.de	N. Kaiser



HIER, wo ich lebe, will ich wählen!

Für die Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle Migrantinnen und Migranten in Nordrhein-Westfalen!

Ein großer Teil der Menschen mit Migrationshintergrund lebt seit vielen Jahren in NRW, arbeitet hier, zahlt Steuern und engagiert sich in Vereinen – ohne jedoch die gleichen demokratischen Rechte wie alle anderen zu haben. Migrantinnen und Migranten wollen und sollen politisch mitbestimmen, denn Demokratie lebt von der Beteiligung. Die politische Ungleichbehandlung erschwert eine erfolgreiche Integration erheblich und kann nicht länger hingenommen werden.

Die Verfassungskommission des Landtags NRW erarbeitet derzeit Vorschläge für eine Reform der Nordrhein-Westfälischen Verfassung, daher sind die Parteien in NRW dringend aufgefordert, ihre Aussagen zur Einführung des kommunalen Wahlrechts umzusetzen. Politische Teilhabe in unseren Städten und Gemeinden muss für alle hier lebenden Menschen in einer demokratisch verfassten Gesellschaft möglich sein.

Daher unterstütze auch ich die Forderung nach Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle Migrantinnen und Migranten in Nordrhein-Westfalen

Name	Adresse	E-Mail	Unterschrift
Beller Dieter	Sankt Augustin Faldersheim 14		
FLORY Tindvold	Siebergelingsstr. 22, St. Augustin		
Uchmann Peter	Faldersheimstr. 12 St. Augustin		
Quade, Helga	THÜRINGER ALLEE 53c, St. Augustin		
Schmitt-Schelle, M.	Gibenerweg 1 53757 St. Augustin		
Körber Dierke	Am Pech 64 53757 St. Augustin		
Viller, Hans-Peter	Villicher Str. 40 53757 St. Augustin		
Weide, Alexandra	Hauptstr. 3, 53757 St. Augustin		
Behlau, Armin	Josef-Menne-Str. 6 53757 St. Augustin		
Beckmann, Rike	Eckenerstr. 24 53757 St. Augustin		
Meyer, Thomas	Alte-Sonnenstr. 1 53752 St. Augustin		
Bayer	Baderstr. 43		

HIER, wo ich lebe, will ich wählen!

Für die Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle Migrantinnen und Migranten in Nordrhein-Westfalen!

Ein großer Teil der Menschen mit Migrationshintergrund lebt seit vielen Jahren in NRW, arbeitet hier, zahlt Steuern und engagiert sich in Vereinen – ohne jedoch die gleichen demokratischen Rechte wie alle anderen zu haben. Migrantinnen und Migranten wollen und sollen politisch mitbestimmen, denn Demokratie lebt von der Beteiligung. Die politische Ungleichbehandlung erschwert eine erfolgreiche Integration erheblich und kann nicht länger hingenommen werden.

Die Verfassungskommission des Landtags NRW erarbeitet derzeit Vorschläge für eine Reform der Nordrhein-Westfälischen Verfassung, daher sind die Parteien in NRW dringend aufgefordert, ihre Aussagen zur Einführung des kommunalen Wahlrechts umzusetzen. Politische Teilhabe in unseren Städten und Gemeinden muss für alle hier lebenden Menschen in einer demokratisch verfassten Gesellschaft möglich sein.

Daher unterstütze auch ich die Forderung nach Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle Migrantinnen und Migranten in Nordrhein-Westfalen

Name	Adresse	E-Mail	Unterschrift
Berger, Gessy	GessyBerger@gmt.de / Ashick-Lindgren-Str. 8, 53757 St. Augustin	lindegren-sh.8@sh.8.tuf-	U. Berger
Berger, Norbert	Ashick-Lindgren-Str. 8, 53757 St. Augustin	Norbert.Berger@gmx.de	Berger
Rauer, Gertud	Kapellenstr. 12, 53757 St. Augustin	GERTRUD@GERTRUD-RAUER.DE	G. Rauer
Schulmacher, Uwe	Großenbuschstr. 4, 53757 St. Augustin	u.schulmader@wds.de	U. Schulmacher
Darc Korn, Marie	Großenbuschstr. 4, 53757 St. Augustin	mariede665@gmail.de	M. Darc Korn
Knuth, Mare	Fritz-Pilg-Str. 5, 53757 St. Augustin	Kontakt@marc-knuth.de	M. Knuth
Stephanie Waz	Heinrich-Str. 12, 53757 St. Augustin	WazStephanie@t-online.de	S. Waz
Eisemiddelhof, Hans	Siegenstr. 77, 53757 St. Augustin	anjamiddelhof@gmail.com	H. Eisemiddelhof
Middelhof, Kai	"	kaimiddelhof@gmail.com	K. Middelhof
Schulze, Willi	Eibenweg 1 St. Augustin	wt.schulze@web.de	W. Schulze
Schmitz-Schulze, Karin	"	"	K. Schmitz-Schulze
Reinken, Aischa	Udetstraße 19, 53757 St. Augustin	reinken@gmx.de	A. Reinken

10

HIER, wo ich lebe, will ich wählen!

Für die Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle Migrantinnen und Migranten in Nordrhein-Westfalen!

Ein großer Teil der Menschen mit Migrationshintergrund lebt seit vielen Jahren in NRW, arbeitet hier, zahlt Steuern und engagiert sich in Vereinen – ohne jedoch die gleichen demokratischen Rechte wie alle anderen zu haben. Migrantinnen und Migranten wollen und sollen politisch mitbestimmen, denn Demokratie lebt von der Beteiligung. Die politische Ungleichbehandlung erschwert eine erfolgreiche Integration erheblich und kann nicht länger hingenommen werden.

Die Verfassungskommission des Landtags NRW erarbeitet derzeit Vorschläge für eine Reform der Nordrhein-Westfälischen Verfassung, daher sind die Parteien in NRW dringend aufgefordert, ihre Aussagen zur Einführung des kommunalen Wahlrechts umzusetzen. Politische Teilhabe in unseren Städten und Gemeinden muss für alle hier lebenden Menschen in einer demokratisch verfassten Gesellschaft möglich sein.

Daher unterstütze auch ich die Forderung nach Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle Migrantinnen und Migranten in Nordrhein-Westfalen

Name	Adresse	E-Mail	Unterschrift
Wirth, Marion	Burgweg 39 53757 Sankt Augustin	reuterw1-24@web.de	
Tsim, Sandra	" "	s.sner-d@t-online.de	
D. Giuseppe Rosalba	Felderhofenstr. 12, 53808 Ruppichteroth	rosalba.1968@tiscali.de	
Polinda Paula	Johannesstr. 76, 53757 Bonn	Ateembaud@live.de	
Ms. Hiseyer	Kohlstr. 67B 53117 Bonn		
Frank Dreesbach	Rommersdorfer Str. 75, 53604 Bad Honnef	frank.dreesbach@mail.de	
Kiyana Moghaddam	Pappenberg 80 53757 Sankt Augustin	kiyana.moghaddam@live.de	
Webb, Hermann	Kapellenstr. 11a 53757 St. Augustin		
Hannu, Catherine	Steinstraße 53757 St. Augustin		
Ana-Maria Dolguy	Winkelstr. 3a, 53757 St. Augustin		
Christine Pöhl	Bressenstr. St. Augustin		
Parasharamanah	Papfelnweg 3a 53757 Sankt Augustin		



Name	Adresse	E-mail	Webseite
large, Susanne Hans Gerd	Eckensdr. 46, 52739 St. Augustin	65147 large@vrs.de	S. J. J. J.
Catalina Weib.	Udetstr. 21, 53757 St. Augustin	catalina-esobar@gmail.de	Catalina A. Weib

HIER, wo ich lebe, will ich wählen!

Für die Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle Migrantinnen und Migranten in Nordrhein-Westfalen!

Ein großer Teil der Menschen mit Migrationshintergrund lebt seit vielen Jahren in NRW, arbeitet hier, zahlt Steuern und engagiert sich in Vereinen – ohne jedoch die gleichen demokratischen Rechte wie alle anderen zu haben. Migrantinnen und Migranten wollen und sollen politisch mitbestimmen, denn Demokratie lebt von der Beteiligung. Die politische Ungleichbehandlung erschwert eine erfolgreiche Integration erheblich und kann nicht länger hingenommen werden.

Die Verfassungskommission des Landtags NRW erarbeitet derzeit Vorschläge für eine Reform der Nordrhein-Westfälischen Verfassung, daher sind die Parteien in NRW dringend aufgefordert, ihre Aussagen zur Einführung des kommunalen Wahlrechts umzusetzen. Politische Teilhabe in unseren Städten und Gemeinden muss für alle hier lebenden Menschen in einer demokratisch verfassten Gesellschaft möglich sein.

Daher unterstütze auch ich die Forderung nach Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle Migrantinnen und Migranten in Nordrhein-Westfalen

[illegible]